



Qualitative Banksteuerung: Geschäftsmodelle zielgerichtet und aufsichtskonform entwickeln

Buchungsnummer **ST0622-032**

Diese Veranstaltung richtet sich an: **VorständInnen und Führungskräfte**

Die moderne Banksteuerung ist aufgrund der Transformation der Märkte und der zunehmenden Digitalisierung eine anspruchsvolle Aufgabe für Vorstände. Neben der klassischen quantitativen Steuerung werden heute Aspekte der qualitativen Banksteuerung immer wichtiger.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Ansätze"bt, die quantitative Banksteuerung "qualitativ""weitern und was mögliche Wettbewerber"esem Bereich bereits tun.

Veranstaltungsart

Seminar

Dauer (in Tagen)

Termin

21.03.2022 - 22.03.2022

Zu erreichender Abschluss

Teilnahmebescheinigung

[™]1.245,00 €

Beschreibung

Qualitative Banksteuerung als Mittel und der SREP als Leitfaden zur Ausrichtung Ihrer Bank – zukunftssicher und prüfungskonform!

Die Aufsicht bewertet individuell auch die Tragfähigkeit der Geschäftsmodelle der genossenschaftlichen Institute. Stellt sich ein Geschäftsmodell oder ein Geschäftsbereich als nicht tragfähig heraus, drohen dem geprüften Institut sehr empfindliche Konsequenzen. Gerade der SREP und die MaRisk werden daher oft als aufsichtsrechtliches "Übel" betrachtet. Der SREP sollte aber als Leitfaden zur Geschäftsmodellentwicklung und damit zur Sicherung der Zukunft der Institute verstanden werden. Mit einer qualitativen (quantitativ basierten) Banksteuerung kann"des Institut strukturiert und individuell entwickelt werden. Es ergeben sich aus dem vermeintlichen "Übel" überaus viele Chancen für eine prüfungssichere und nachhaltige Ausrichtung für jedes genossenschaftliche Institut.

Inhalte

- Die Unternehmensentwicklung der Kreditgenossenschaften und die Relevanz des genossenschaftlichen Verbundes
- Geschäftsmodelle der genossenschaftlichen Institute und ihre Stakeholder
- Qualitative Banksteuerung und systemische Geschäftsmodellentwicklung
- Theoretische Modelle und Praxisbeispiele

Nutzen

- Sie lernen die qualitative Banksteuerung kennen, setzen den SREP strategisch ein und leiten viele Hinweise und qualitative Rückschlüsse für Ihre hausindividuelle Geschäftsmodellentwicklung ab.
- Sie erkennen, wie aufsichtsrechtliche Vorgaben (SREP, MaRisk) einer strukturierten systemischen Geschäftsmodellentwicklung Ihrer Bank nutzen.
- Sie erhalten anhand von Praxisbeispielen und vielen alternativen Geschäftsmodellen Ideen für die Entwicklung Ihrer Banksteuerung und Ihres eigenen genossenschaftlichen Geschäftsmodells.

Dozenten

Dr. Mirco Kübler ist Geschäftsführer der ADJUVAMUS® - Gesellschaft für Bankmanagement mbH und hat nach beruflicher Ausbildung, Studium und Promotion über viele Jahre"rantwortlichen Führungspositionen sowie beratenden und betreuenden Funktionen im Finanzdienstleistungssektor gearbeitet. Er begleitet Institute insbesondere bei der Strategieentwicklung und bei komplexen Restrukturierungsprojekten. Sein Fokus liegt dabei sowohl auf der etablierten Bankenwelt, als auch auf modernen Finanz-Technologien.